

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
Mathematics der Mathematisch-
Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn

Vom 07. Januar 2009

39. Jahrgang
Nr. 03
26. Jan. 2009

Herausgeber:
Der Rektor der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Mathematics
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 07.01. 2009**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Hochschulzulassungsreformgesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW S. 710), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Prüfungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematics der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 6. Juni 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 12 vom 20. Juni 2007) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 4 wird Satz 6 wie folgt neu gefasst:
„Weiter müssen mindestens 12 LP in Hauptseminarmodulen aus Anhang 2 erworben werden.“
2. In § 10 Abs. 1 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:
„Die Studierenden können sich ohne Angabe von Gründen spätestens eine Woche vor dem ersten Prüfungstermin der Modulprüfung schriftlich von der Modulprüfung abmelden.“
3. In § 10 Abs. 2 Nr. 2 werden die Worte „für den Masterstudiengang Mathematics“ ersatzlos gestrichen.
4. In § 10 Abs. 3 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:
„Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung muss spätestens zusammen mit der Anmeldung zur ersten Modulprüfung schriftlich beim Prüfungsamt gestellt werden.“

5. In § 11 wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:
„(2) Während der Modulprüfungen müssen die Studierenden an der Universität Bonn eingeschrieben oder gemäß § 52 Absatz 2 HG als Zweithörer zugelassen sein.“
6. In § 16 Abs. 1 wird Satz 6 wie folgt geändert:
„Ansonsten gelten § 15 Absätze 2 und 3 entsprechend.“
7. In § 16 Abs. 2 wird Satz 6 wie folgt geändert:
„Ansonsten gelten § 15 Absätze 2 und 3 entsprechend.“
8. In § 22 wird Satz 1 wie folgt geändert:
„Gleichzeitig mit dem Zeugnis der Masterprüfung wird dem Prüfling eine mit dem Datum des Zeugnisses versehene Masterurkunde in zweisprachiger (deutscher und englischer) Ausführung über die Verleihung des akademischen Grades gemäß § 2 ausgehändigt.“
9. Der Anhang 2 wird gemäß der beigefügten Anlage neu gefasst.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

U.-G. Meißner
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Ulf-G. Meißner

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 29. Oktober 2008 sowie der EntschlieÙung des Rektorats vom 09. Dezember 2008.

Bonn, 07. Januar 2009

M. Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger

Anhang 2 zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematics (Änderungen 2008)

Pflichtmodule

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Master's Thesis	30	mindestens 30 Leistungspunkte.	keine	Bewertung der Masterarbeit
Master's Thesis Seminar	6	Die Anmeldung muss gemeinsam mit der Anmeldung zur Masterarbeit erfolgen.	Es müssen zwei weitere Vorträge gehalten werden; außerdem werden regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit vorausgesetzt.	Seminarvortrag im Abschlusskolloquium

Wahlpflichtmodule — Vorlesungen Bereich A: Algebra, Zahlentheorie und Logik

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Algebraic Geometry I	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Algebraic Geometry II	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Higher Set Theory	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Models of Set Theory I	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Representation Theory I	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Representation Theory II	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Algebra I	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Algebra II	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Models of Set Theory II	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Topics in Algebra	7	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung
Selected Topics in Algebra	4	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Topics in Mathematical Logic	7	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule — Vorlesungen Bereich B: Analysis und Differentialgleichungen

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Nonlinear Partial Differential Equations I	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Nonlinear Partial Differential Equations II	7	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung
Topics in Global Analysis I	7	keine	keine	mündliche Prüfung
Topics in Global Analysis II	7	keine	keine	mündliche Prüfung
Topics in Analysis and Partial Differential Equations	7	keine	keine	mündliche Prüfung
Advanced Topics in PDE and Mathematical Models	7	keine	keine	mündliche Prüfung
Advanced Topics in Analysis and Calculus of Variations	7	keine	keine	mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule — Vorlesungen Bereich C: Diskrete Mathematik

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Combinatorial Optimization	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Approximation Algorithms	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Chip Design	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Topics in Discrete Mathematics	7	keine	keine	mündliche Prüfung
Selected Topics in Discrete Optimization	4	keine	keine	mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule — Vorlesungen Bereich D: Geometrie und Topologie

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Algebraic Topology I	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Algebraic Topology II	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Geometry I	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Geometry II	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Topics in Topology	7	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Topics in Differential Geometry	7	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung
Selected Topics in Geometry and Topology	4	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule — Vorlesungen Bereich E: Numerik und wissenschaftliches Rechnen

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Numerical Algorithms	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Numerical Simulation	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Numerical Methods in Science and Technology	7	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Topics in Scientific Computing	7	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung
Selected Topics in Scientific Computing	4	keine	keine	Klausur oder mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule — Vorlesungen Bereich F: Stochastik

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Stochastic Analysis	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Markov Processes	9	keine	erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
Advanced Topics in Stochastics	7	keine	keine	mündliche Prüfung
Selected Topics in Applied Stochastics	4	keine	keine	mündliche Prüfung
Selected Topics in Stochastic Analysis	4	keine	keine	mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule — Hauptseminare

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Graduate Seminar on Algebra	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Algebraic Geometry	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Logic	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Set Theory	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Representation Theory	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Analysis	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Partial Differential Equations	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Global Analysis	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Advanced Topics in Partial Differential Equations	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Partial Differential Equations in the Sciences	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on New Developments in Partial Differential Equations	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Modeling and Simulation with Partial Differential Equations	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag

Graduate Seminar on Discrete Optimization	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Chip Design	6	mindestens eines der Module Combinatorial Optimization und Chip Design	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Differential Geometry	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Topology	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Advanced Geometry	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Advanced Topology	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Scientific Computing	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Numerical Simulation	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Numerical Analysis	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Efficient Simulation	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Probability Theory	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Applied Stochastics	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag
Graduate Seminar on Stochastic Analysis	6	keine	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; außerdem kann eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.	Seminarvortrag

Wahlpflichtmodule — Praktika

Name des Moduls	LP	Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Prüfungsform
Practical Teaching Course	8	keine	keine	Bewertung der Arbeit und deren Präsentation
External Internship	8	keine	keine	Bewertung der Projektarbeit und deren Präsentation
Practical Project in Mathematical Logic	8	keine	keine	Bewertung der Projektarbeit und deren Präsentation
Combinatorial Algorithms	8	Combinatorial Optimization	keine	Bewertung der Projektarbeit und deren Präsentation
Algorithms for Chip Design	8	mindestens drei der Module Combinatorial Optimization, Chip Design, Approximation Algorithms, Graduate Seminar on Discrete Optimization, Combinatorial Algorithms	keine	Bewertung der Projektarbeit und deren Präsentation
Practical Lab Numerical Simulation	8	keine	keine	Bewertung der Projektarbeit und deren Präsentation

Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflicht- und Nebenfachmodule genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflicht- bzw. Nebenfachmodule zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.